Landkreis Dahme-Spreewald

PRESSEINFORMATION

Pressestelle
Kathrin Veh
Landkreis Dahme-Spreewald
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 03546 20-1008
Fax: 03546 20-1009
presse@dahme-spreewald.de
www.dahme-spreewald.info
www.facebook.com/LandkreisDahmeSpreewald
www.instagram.com/landkreis_dahmespreewald

2023-10-18

Ausbau der Kreisstraße K6117 zwischen Pretschen - Wittmannsdorf

Strecke zwischen Ortsausgang Wittmannsdorf bis Ortseingang Pretschen voll gesperrt

Der Landkreis Dahme-Spreewald plant die Kreisstraße K6117 vom Ortsausgang Wittmannsdorf bis Ortseingang Pretschen auszubauen. **Die Ausbaulänge des Streckenabschnittes beträgt ca. 4.300 Meter**.

Es ist vorgesehen die **Straße durchgängig mit einer Breite von 4 m in Asphaltbauweise zu erneuern** und abschnittsweise Ausweichstellen anzulegen. Ergänzend dazu werden beidseitig befahrbare Bankette hergestellt. Mit dem Straßenausbau werden auch die Entwässerungsmulden angepasst. Die **Gesamtkosten** für dieses Verkehrsinfrastruktur-projekt belaufen sich auf ca. **1,5 Millionen Euro**.

Dauer der Baumaßnahme

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich **am Montag, 23.10.2023,** beginnen und nach derzeitigem Kenntnisstand **bis zum 31.05.2024** fertiggestellt. In den Wintermonaten Januar und Februar 2024 wird eine **Winterpause eingeplant**.

Der Streckenabschnitt wird während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt.

Umleitung

Die Orte Pretschen und Wittmannsdorf an der K6117 bleiben über Gröditsch erreichbar.
Der Ort Plattkow bleibt über Wittmannsdorf (L443) erreichbar.
Ab dem Ortsausgang Wittmannsdorf beginnt die Vollsperrung bis zum Ende der Baustrecke vor dem Ort Pretschen/Abzweig Plattkow. **Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird eingerichtet.**

Der **Busverkehr** wird durch die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS) organisiert und während der gesamten Bauzeit an der Baustelle vorbeigeführt.

Mit Einschränkungen für die Anlieger ist während der gesamten Bauzeit zu rechnen.

Der Landkreis Dahme-Spreewald bittet um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen vorübergehenden Beeinträchtigungen.